

Drama auf der A7: Jungbullen verursachen Verkehrschaos und Schüsse!

Zwei Jungbullen sorgten für eine zweistündige A7-Sperrung bei Oeversee. Über 20 Polizisten waren im Einsatz, ein Tier wurde erschossen.

Zwei entlaufene Jungbullen haben am Montag für eine chaotische zweistündige Sperrung der A7 zwischen Flensburg und Tarp gesorgt. Die Polizei rückte mit über 20 Beamten und elf Streifenwagen an, um die Tiere einzufangen, die gegen 11:20 Uhr von ihrer Weide bei Oeversee entflohen waren. Während das erste Tier auf einem Schrottplatz gesichert werden konnte, musste das zweite, leider, erschossen werden.

Die Sperrung führte auf der Ausweichstrecke B200 zu erheblichem Verkehrschaos, wie ein Polizeisprecher bestätigte. Gegen 14 Uhr wurde die Autobahn schließlich wieder freigegeben, um den fließenden Verkehr zu gewährleisten, wobei die Polizei auf außerordentlichen Einsatz zurückblickt. Für mehr Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.tagesschau.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de